

## Statistik informiert ...

Nr. 7/2014

17. Januar 2014

### Handwerk in Hamburg 2011

#### Rund 8 800 selbstständige Handwerksunternehmen

Im Jahr 2011 hat es in Hamburg 8 768 selbstständige Handwerksunternehmen gegeben, davon 6 448 im zulassungspflichtigen Gewerbe (74 Prozent) und 2 320 im zulassungsfreien Gewerbe. Die Zahl der Handwerksunternehmen blieb damit gegenüber 2010 – bei einem leicht gestiegenen Anteil zulassungsfreier Gewerbe – unverändert, so das Statistikamt Nord.

Die meisten Handwerksunternehmen (3 518) waren im Bereich des Ausbaugewerbes tätig, darunter überwiegend zulassungspflichtige Unternehmen wie Installateure, Elektrotechniker oder Maler/Lackierer. Zweitgrößte Gewerbegruppe waren mit 1 766 Unternehmen die Handwerke für den privaten Bedarf. Dies waren hauptsächlich Friseure, aber auch seltene zulassungsfreie Gewerbe wie Holzbildhauer, Orgelbauer oder Keramiker. Eine ebenfalls große Gruppe bildeten die 1 490 Handwerksunternehmen für den gewerblichen Bedarf, von denen die meisten Gebäudereiniger waren. Die wenigsten Handwerksunternehmen (212) wurden im Lebensmittelgewerbe verzeichnet.

In den erfassten Handwerksunternehmen waren 68 222 sozialversicherungspflichtig und 12 603 geringfügig entlohnt Beschäftigte tätig. Zusammen mit den tätigen Inhabern arbeiteten 90 076 Frauen und Männer im hamburgischen Handwerk und damit ein Prozent weniger als 2010. Die meisten Beschäftigten arbeiteten in den Handwerken für den gewerblichen Bedarf (31 240). Ebenfalls hohe Beschäftigtenzahlen wurden im Ausbaugewerbe (22 912) und im Kraftfahrzeuggewerbe (10 126) verzeichnet. Durchschnittlich waren in einem Unternehmen wie im Vorjahr zehn Personen tätig. Deutlich höher lag dieser Durchschnitt bei den Handwerken für den gewerblichen Bedarf und im Lebensmittelgewerbe (jeweils 21 Beschäftigte) sowie im Kfz-Gewerbe (durchschnittlich 17 Beschäftigte).

Die Hamburger Handwerksunternehmen erzielten in 2011 einen Umsatz von 9,4 Mrd. Euro, der zu 86 Prozent in den zulassungspflichtigen Gewerben erwirtschaftet wurde. Damit stieg der Gesamtumsatz verglichen mit

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Helmut Eppmann

Bankverbindung:  
Bundesbank Hamburg  
BLZ: 200 000 00  
Kontonummer: 20001562

dem Vorjahr um zwei Prozent. Der Umsatz je tätiger Person belief sich 2011 auf rund 103 800 Euro. Die zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschafteten dabei je tätiger Person mit rund 132 300 Euro einen dreimal so hohen Umsatz wie die zulassungsfreien Handwerksunternehmen (44 300 Euro). Umsatzstärkster Gewerbebereich war mit 2,6 Mrd. Euro das Kraftfahrzeuggewerbe, gefolgt vom Ausbaugewerbe mit 2,3 Mrd. Euro und den Handwerken für den gewerblichen Bedarf mit 1,7 Mrd. Euro.

58 Prozent der Hamburger Handwerksunternehmen waren 2011 der Rechtsform nach Einzelunternehmen, im zulassungsfreien Handwerk lag dieser Anteil sogar bei 73 Prozent. Bei 29 Prozent aller Unternehmen handelte es sich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), neun Prozent entfielen auf Personengesellschaften und drei Prozent auf sonstige Rechtsformen.

*Methodische Hinweise:*

*Die vorliegenden Zahlen basieren auf den Ergebnissen der Handwerkszählung. Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung durchgeführt. Neben der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsdaten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, liefert die Handwerkszählung ein Bild der Struktur der selbstständigen Handwerksunternehmen.*

*Die Jahresergebnisse von Handwerkszählung und Handwerksberichterstattung sind grundsätzlich miteinander vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zur wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, können die Ergebnisse jedoch geringfügig voneinander abweichen.*

*Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzsteuer befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.*

**Kontakt:**

Dr. Jürgen Delitz  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [Pressestelle@statistik-nord.de](mailto:Pressestelle@statistik-nord.de)

**Fachlicher Ansprechpartner:**

Bernd Grocholski-Plescher  
Telefon: 0431 6895-9323  
E-Mail: [Bernd.Grocholski-Plescher@statistik-nord.de](mailto:Bernd.Grocholski-Plescher@statistik-nord.de)